

Leipziger Tageblatt

679

und
Leipziger

Nr. 38.

Montag, den 7. Februar.

1842.

Bekanntmachung.

Wegen des am Abend des 8. dieses Monats in hiesigem Hotel de Pologne stattfindenden Maskenballes wird hiermit Folgendes angeordnet:

- 1) Die an diesem Abende nach dem gedachten Hotel zu gehenden Wagen fahren über den Marktplatz in die Hainstraße und halten sich auf der rechten Seite der letztern, damit der übrige Theil der Straße für die Fußgänger frei bleibt.
- 2) Die Wagen fahren in der Reihenfolge vor das Hotel, in welcher sie nach einander in der Hainstraße angekommen sind; es darf daher in dieser Straße kein Wagen einen andern ausstechen oder überholen.
- 3) Die Abfahrt der Wagen vom Hotel weg geschieht durch den Brühl.
- 4) Für Fuhrwerk, welches nicht zum Maskenball gehört, bleibt die Passage der Hainstraße von 6 bis 9 Uhr gesperrt.
- 5) In der Hainstraße darf nur im Schritte oder nur im ganz langsamen Trabe gefahren werden, wie denn überhaupt die Diener des unterzeichneten Amtes angewiesen worden sind, in sämtlichen Straßen mit verdoppelter Aufmerksamkeit darüber zu wachen, daß dem gegen das schnelle Fahren bestehenden Verbote nicht entgegengehandelt werde.
- 6) Das Stehenbleiben von Zuschauern auf der Straße vor dem Hotel de Pologne oder in dessen Nähe kann wegen der daraus entstehenden Verengung der Passage und der in dessen Folge leicht möglichen Unglücksfälle nicht gebuldet werden.

Leipzig, den 7. Februar 1842

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Witterungs-Beobachtungen

vom 30. Januar bis 5. Februar 1842.

(Thermometer frei im Schatten)

Januar.	Barom. b. 10 ^o + R.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
Stunde.	Pariser Z. Lin.			
30. Morgen	8 27 11,1	+ 0,7	WSW	trübe
Nachmittags	2 11,8	+ 1,8	WSW	bewölkt
Abends	10 23	0	WSW	trübe.
31. Morgen	8 10,8	- 1	WSW	neblig.
Nachmittags	2 0,4	+ 3,3	WSW	Sonnenschein.
Abends	10 0,1	- 4,9	WSW	gestirnt.
Febr. 1. Morgen	8 27 11,5	+ 3,4	SSW	Schneegestöber.
Nachmittags	2 10,9	- 1	SSW	Schneegestöber.
Abends	10 11,1	- 0,8	SSW	Schneegestöber.
2. Morgen	8 11,5	- 0	SSW	trübe.
Nachmittags	2 11,5	+ 1,2	NW	trübe
Abends	10 25 0,3	+ 1	NW	bewölkt.
3. Morgen	8 11,2	- 1	NW	trübe, leicht.
Nachmittags	2 1,6	+ 1	NW	trübe, leicht.
Abends	10 2,3	+ 0,6	NNW	trübe.
4. Morgen	8 2,8	- 0	NW	trübe.
Nachmittags	2 3,3	+ 1,4	NW	trübe.
Abends	10 3,0	- 0,9	NW	trübe.
5. Morgen	8 2,8	- 4	OSO	heiter.
Nachmittags	2 2,1	- 0,6	OSO	Sonnenschein.
Abends	10 1,6	- 2,8	OSO	gestirnt.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 8. Februar, zum ersten Male: Der Londoner Cassenjunge, Lustspiel nach dem Französischen von Bärmann. Vorher: Die Benefizvorstellung, Poffe von Th. Hell.

Mittwoch den 9. Feb.: Casanova, komische Oper von Corföld.

Allgemeine Versammlung

Kunst- und Gewerbevereins,

Dienstag den 8. Februar Abends 7 Uhr, im Vereinslocale.

Deutsche Gesellschaft. — Heute Abend Wahl neuer Mitglieder.

Localveränderung.

E. D. Schneider, Uhrmacher, beehrt sich, dem Publicum hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß er sein Geschäftlocal aus der Ritterstraße von heute ab Halle'sche Straße Nr. 9 verlegt hat und empfiehlt nächst Reparaturen aller Sorten Uhren, noch sein neu sortirtes

Lager von Stutz- und Trachwerkren unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.
E. D. Schneider, Halle'sche Straße Nr. 9.

Montag den 7. Februar

wird die 3. Classe der 21. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Mit Kaufloosen in 1, 2, 3 und 4 empfiehlt sich die Haupt-Collection von
Paul Christian Menckner.

Seine Handen werden noch billig und gut gewaschen: Thomaskirchhof Nr. 8.

Zu verkaufen ist ein Landgrundstück, nahe bei Leipzig, bestehend aus zwei Wohnhäusern mit Pferdeboxen, Remisen und allem nöthigen Zubehör, einem Garten mit Gartensalon, auch nach Befinden mit ein paar Acker Feld. Das Nähere durch den Adv. **Reißner**, Grimma'sche Straße Nr. 7.

Zu verkaufen steht in der Burgstraße Nr. 20 ein gut gehaltener Schreib-Secretair von Ahornholz, ein Meißnerstück, und 1 Divan. Zu erfragen 1 Treppe, im Hofe quervor.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz 1 gute Ottomane, 12 Rohrstühle und 5 geringere Polsterstühle im Thomasgäßchen Nr. 6, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen sind Ballschuhe für Herren bei
F. Krüger, Hainstraße, Tuchhalle.

Verkauf. Reife Ananas-Früchte und blühende Hyacinthen in schönster Auswahl sind zu haben in Selbke's Garten beim Gärtner **Schoch**.

* Gebirgische Lerchenkartoffeln, à Scheffel 22 Gr., sind wieder angekommen: große Fleischergasse Nr. 27/290, dem Anker gegenüber.

* Herrnhuter Wachslichte und besonders schöne Seife, feinste Halle'sche Stärke, Eschel und Neublau, welches durch- aus keine Flecken verursacht, empfiehlt billigt:
E. Bentler, Amtmann's Hof, n. d. Nicolaisstraße heraus.

* Bamberger Schmelzbutter, à Pf. 5 Gr., und reines Pflaumenmehl bei **E. Bentler**, Nicolaisstraße.

Malz-Syrup aus der Hof-Apotheke zum weißen Adler hier, Kautschuk oder Gummi-Elasticum-Auflösung von **S. Magas** in Volkmar'sdorf,

Echte deutsche Universal-Glanzwäsche, von demselben, Reis, 11 Pfund für 1 Thlr.,

dergl. à 2½ Ngr. pr. Pfd.,

Columbia-Cigarren, 9 Stück 2½ Ngr.,

Pulver, Schrot, Malzucker empfiehlt

C. F. A. Götte, Grimm. Str. Nr. 28, Ecke der Nicolaisstr.

Billiger Verkauf.

Keine echtfarbige Callico's, $\frac{1}{2}$ breit, auf 2 u. 2½ Gr.,
dergl. $\frac{1}{2}$ = 8 Gr.,

$\frac{1}{2}$ breite carrirte Merino's in schwerer Waare, auf
3½ Gr.,

echte Plaids auf 6 Gr.,

$\frac{1}{2}$ breite Gingham's auf 21 Pfennig,

$\frac{1}{2}$ breite dergl. = 12

gedruckte engl. Bibels auf 5 Gr. und

$\frac{1}{2}$ große seidene Umschlagetücher, von 12 Thlr. auf
6 Thlr. herabgesetzt, empfehlen

Gebrüder Zangenberg,

der Löwenapotheke gegenüber.

Empfehlung.

Etwas hart gewordene gute Cervelatwurst à Pfd. 5 Gr.
Frankfurter Bratwürste à Stk. 1 Gr. 3 Pf. bei gan-
zen Duzenden bedeutend billiger. **M. Sever**.

* Beste Walthershäuser Schinken,
à Pfd. 4 Gr., Walthershäuser Cervelatwurst à Pfd. 6 Gr.,
Kothwurst à Pfd. 4 Gr. ist angekommen bei
C. F. Runge.

6dräth. baumwollenes Strickgarn, beste Qualität,

empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt

Jenae Cervelatwurst prima Qualität,
welche der Braunschweiger nicht nachsteht, à Pfd. 10 Ngr.,
erhielt wieder **C. F. Runge**.

Fein marinirte Häringe à Stück 1 Gr. 6 Pf.
sind frisch zu haben bei

M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600, im Gewölbe.

Caviar,

echt russischer, ist frisch angekommen und billigst zu haben
bei **M. Sever**, Nicolaisstraße Nr. 50/600 im Gewölbe.

* Talglichte mit Wachsdochten, gut und hell brennend,
5 Pfund für 1 Thlr., empfiehlt

Karl Körnes, Thomasgäßchen Nr. 6.

* **Atelier von S. C. Hoyer**, *

* **Auerbachs Hof** *

Fertige Westen in allen nur erdenklichen Nuancen,
Größen und Formen.

* Feine und ordin. **Gesichts-Masken, Nasen,
Brillen, Gold- und Silber-Spitzen, Lahnbänder, Franzen,
Zindel, Schnuren und breite Stoffe, zu Masken-Costüms
passend, Handschuhe, Strümpfe, Cravaten, Shlipse, Fächer,
Bouquethalter, Armreifen, Brochen, Nadela, Ketten, Blon-
den, Spitzen, Kragen, Manschetten und Modebänder em-
pfehlen** Carl Sörnitz, Grimma'sche Strasse No. 6/4.

* Auch sind daselbst **Domino's** zu verleihen.

**Charakter- und Domino-Gesichts-
masken**

in Wachs und Seide empfiehlt

Friedr. Preußner, Markt, Stieglitz's Hof.

Auch werden **Domino's** bei mir verliehen.

* Perrücken, Bärte, Locken und Köpfe verleiht

Ernst Leiberich, Perruquier unter den Colonnaden.

Gesucht wird ein Laufbursche und ein thätiger Arbeiter.
Näheres Frankfurter Straße Nr. 21 in der Fabrik.

Gesucht wird ein Laufbursche vom Lande: Ritterstraße
Nr. 21, bei **Carl Weimar**, genannt **Berthold**.

Gesucht wird zum 1. März ein Dienstmädchen, welches
nicht unerfahren in der Küche ist sowie in aller häuslichen
Arbeit; zu erfragen auf der Serbergasse Nr. 54/1114 parterre.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen
welches in der Küche nicht unerfahren ist, und den 1. März
anziehen kann: Thomasgäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, nicht zu jung, aber reinlich, zur
Aufwartung: Reichstraße Nr. 55, im Hintergebäude 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. März ein mit guten Zeugnissen ver-
sehenes Dienstmädchen: Neumarkt Nr. 17/51, 3 Treppen.

Zu mieten gesucht wird zum 1. März ein ordentliches,
mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Das Nähere
zu erfragen Nicolaisstraße, blauer Hof, 1. Etage.

Gesuch. Ein gebildetes Mädchen, in der Mitte der 20er Jahre,
sucht zu Ostern d. J., eingetretener Verhältnisse halber, ein ander-
weitiges Unterkommen, entweder als Wirthschafterin oder als
Gesellschafterin bei einer älteren Dame, welchen Stellen sie
vereint bereits 6 Jahre auf einem Dörfle vorgestanden hat; selbige
würde auch gern die Erziehung gestitteter Kinder übernehmen.
Näheres Grimma'sche Straße Nr. 38, 3 Treppen, Vormittags

M. E. Fuchs, Reichstraße Nr. 3.

Zur gefälligen Beachtung für Aeltere

Aeltere, welche wünschen, ihre Söhne für nächste Ostern als Handlungslehrlinge gut placirt zu sehen, erhalten nähere Auskunft im Nachweisungsgeschäft von **W. Krobisch**, Parfünggäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Gesuch. Ein junger Mann, der die Handlung in einem Material- und Tabakgeschäft erlernte, dann am Comptoir eines sehr angesehenen Hauses arbeitete, gegenwärtig aber den Comptoirposten in einem lebhaften Fabrik- und Waarengeschäft bekleidet, und von seinem jetzigen Herrn Prinzipal, sowie von seinen frühern, bestens empfohlenen, wünscht, besonderer Verhältnisse halber, keine gegenwärtige Stellung gegen einen andern Comptoir- oder einen Lagerposten, am liebsten in hiesiger Stadt, zu vertauschen. Daraus reflectirenden Herren Prinzipalen wird Herr **Louis Bschinsky** hier Näheres mitzutheilen die Güte haben.

Miethgesuch. Ein kleines Gewölbe in der Nähe des Marktes wird zu miethen gesucht. Hierauf bezügliche Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes pr. Adresse S. F. gefälligst abzugeben.

Vermiethung.

Ein Familienlogis mit der Aussicht nach dem Rosplatz, kleine Windmühlengasse Nr. 15/873, 3 Treppen, ist von Ostern an zu vermieten. Es besteht aus 4 Stuben vorn heraus, 1 Stube nach dem Hofe, Küche, Kammer, Boden und Keller. Nähere Auskunft wird täglich zwischen 11—2 Uhr erteilt.

Vermiethung. Zu Johanni ist in der Reichstraße in einem hellen Hofe eine geräumige 1. Etage quervor, bestehend in 3 Stuben, 2 Kammern, 2 Alkoven, Küche nebst Zubehör, unter einem Verschluß, zu vermieten durch

S. Stoll, H. Fleischergasse Nr. 11.

Zu vermieten steht zu Ostern ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Stubenkammer, Alkoven, Küche. Zu erfragen Peterskirchhof Nr. 6/54, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis am Hospitalplatz und zu erfragen: Schützenstraße Nr. 22/1229.

Zu vermieten und sofort oder nächste Ostern zu beziehen ist eine 4. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Vorsaal, Holz- und Keller-Verhältnis, im Halle'schen Gäßchen Nr. 13/328.

Zu vermieten ist sofort oder zu Ostern in der schönsten Lage der innern Stadt eine aus zwei geräumigen Zimmern, einer Kammer und Zubehör bestehende, für unverheiratete Herren oder Damen sich eignende Wohnung. Nähere Auskunft: Neumarkt Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine kleine meublirte Stube, mehre: Brühl Nr. 61/479, 4. Etage.

Eine freundliche 3. Etage vorn heraus, bestehend aus drei Stuben, 2 Alkoven, Schlafstube, heller Küche nebst allem Zubehör, ist von Ostern an zu vermieten, und das Nähere Reizer Straße Nr. 2/809, 1 Treppe hoch zu erfragen.

* * Zu Johanni ist eine große schön eingerichtete 1. Etage an der Promenade, so wie auch eine 2. Etage im Brühl zu vermieten durch **L. W. Fischer**, im

Local-Comptoir für Leipzig.

* Unter mehreren Gewölben, welche zur nächsten Jubiläumsmesse zu vermieten sind, befindet sich auch eins am Markte, durch das Nachweisungs-Comptoir von **Ludw. Caspar**, Reichstraße Nr. 28.

Offen ist eine Schlafstube für ein Frauenzimmer. Zu erfragen im Gewandgäßchen Nr. 3, 2 Treppen hinten heraus.

Vierte Abendunterhaltung

des 2. Bataillons Leipz. Communalgarde.
Sonntags d. 13. Febr. im Hotel de Volagne.

Die Abonnements-Karten, so wie Gastbilletts sind Donnerstags den 9. Februar und folgende Tage bei den Herren **Kunze**, Zugf. d. 9. Comp., **Wachsmuth**, Rottmstr. d. 12. Comp., **Stegel**, Zugf. d. 13. Comp. und **Nichter**, Zugf. d. 15. Comp. in Empfang zu nehmen.

Der Comité.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötterik. Schulze.

Heute Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik
im Peterschießgraben.

Heute Montag Concert und starkbesetzte Tanzmusik
in Lannerts Tanzsalon.

Es kommt dabei zur Ausführung: Ouverture zu *Fidelio* von Beethoven; *Les Adieux*, Walzer von Lanner (neu), 1. Finale a. d. Esaar und *Simmermann*, von Forging, und *Dessauer Galopp* von Labitzky (neu).

Das Musikchor von **W. Wenzl**.

Morgen zum Fastnacht-Dienstag

Abendunterhaltung im Peterschießgraben, wobei ein Fastnachts-
Cotillon mit zur Ausführung kommen wird.

Anfang 18 Uhr. **Herrmann Friedel**, Tanzlehrer.

Einladung.

Heute den 7. Februar ladet zu frischer Würst und Wellsuppe ergebenst ein **Gräfe** in Eutrichsch.

Einladung. Montag den 7. Februar ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen nebst Karpfen und Hasenbraten ganz ergebenst ein **J. S. Heinze**, vor dem Schützenthore.

Einladung. Heute den 7. Februar ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ganz ergebenst ein **J. A. Lorenz**, Peterschießgraben.

Einladung.

Dienstag starkbesetzte Tanzmusik in der Gosenschenke in Eutrichsch.

Eutrichsch.

Vom Montag bis zur Aschermittwoch täglich frische Pfannkuchen in Portionen, Karpfen mit polnischer Sauce, nebst andern Speisen in der Gosenschenke bei **Wenzl**.

Heute Montag Familien-Bereim auf dem Leipziger
Feldschloßchen. Anfang 6 Uhr.

Leipziger Feldschloßchen. Täglich delicate Pfannkuchen, verschiedene Sorten Kaffeeluchen u. Wallenst. Lagerbier.

Wiener Saal.

Heute Montag wie immer starkbesetzte Concert- und
Tanzmusik. **Julius Popitsch**.

* Heute früh 19 Uhr Speckluchen bei **Carl Paul**, Plauenscher Platz Nr. 5.

* Dienstag den 8. Februar 19 Uhr Speckluchen bei **S. Wähler**, neben Stadt Hamburg.

Heute Gesellschaftstag in Kriemichens Kaffeegarten.

Dienstag den 8. Februar

Thé dansant

der ersten Compagnie hiesiger Communalgarde im Saale des klassischen Kaffeehauses. Die Abonnementsbillets, so wie die der Gäste sind bei dem Goldarbeiter Herrn **Kraus**, Petersstraße Nr. 34, in Empfang zu nehmen. **Der Comité.**

* Heute früh Speckuchen bei
Blöding, Gewandgäßchen Nr. 1.

* Von heute an, den 7. Februar, ist wieder wöchentlich drei mal Speckuchen, Montags, Mittwochs und Freitags, zu haben, bei dem Bäcker im **Thomasgäßchen**.

Verloren.

Verloren wurden den 5. Februar 1842. ein Achtel Nr. 3315 und 2 Viertel Nr. 1776 und 5856, III Classe 21. königl. sächs. Landes-Lotterie, vor deren Ankauf gewarnt wird. Der Finder wird ersucht, selbige beim Hrn. Kaufm. **Joh. Friedr. Lagner**, große Fleischergasse, abzugeben.

Verloren wurde am letzten Gewandhaus-Concert ein schwarzseidner Filethandschuh. Der Finder wird gebeten, denselben am obern Park Nr. 1 abzugeben.

Vermissen werden ein paar vorn mit Leder besohlte Gummitische. Man bittet dieselben gefälligst bald Poststraße Nr. 19, 2 Treppen hoch zurück zu geben.

Abhanden gekommen ist ein kleiner, schwarzfleckiger Hund, mit dem Zeichen oder Marke 1139. Wer solchen an sich genommen hat, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung in Nr. 14/546, an den Hausmann zurückzugeben.

Heute wurde meine liebe Frau **Wilhelmine** geb. **Greiner** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 5. Febr. 1842. **Eduard Länger.**

Ihre eheliche Verbindung zeigen hierdurch ganz ergebenst an

Leipzig und Schkeuditz am 7. Februar 1842.

Wilhelm Müller.

Genevieve Müller, geb. Schmidt.

Diesen Morgen 12 Uhr endete in Folge eines Nervenschlages unsere gute Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Franziska Elisabeth Liebeskind**, geb. **Wagner**, 74 Jahre alt, ihre irdische Laufbahn, was theilnehmenden Verwandten und Freunden mit der Bitte um silles Beileid hiermit ergebenst anzeigen
Leipzig, den 6. Februar 1842. die Hinterlassenen.

Einpaffirte Fremde.

Krebs, Kaufmann von Burgstädtel, in Stadt Hamburg.
Albrecht, Kaufmann von Meerane, im goldenen Horne.
Bär, Kaufmann von Paris, im Hotel de Baviere.
Bornhagen, Kaufm. neb. Schm., von Berlin, im Rheinischen Hofe.
Bollin, Kaufmann von Frankfurt a. M., im großen Schilde.
Berg, Kaufmann von Wittweide, in Stadt Hamburg.
Certh, Kammerherr von Wien, in Stadt Hamburg.
Eisenhut, Kaufmann von Chemnitz, im großen Blumenberge.
Eichenlohr, Kaufmann von Augsburg, im Rheinischen Hofe.
Ebenfeld, Kaufmann von Frankfurt a. M., in Stadt Rom.
Elemeier, f. d. waldenburg. Curie v. Waldenburg, in Stadt Wien.
Fink, Kaufmann von Plauen, in Stadt Hamburg.
Fritz, Kaufmann von Meerane, im goldenen Horne.
Freitag, Kaufm. v. Hohenstein, große Windmühlengasse Nr. 35.
Freitag, Kaufmann von Chaur de fondt, im Hotel de Baviere.
Gausch, Hausverw. neb. Schm., von Galtz, in Stadt Frankfurt.
v. Heildorf, Rittergutsbes. u. Gem., v. St. Ulrich, im Hot. de Bav.
Häuser, Typograph von Meitensberg, im goldenen Horn.
Herr, Kaufmann von Oberlein, im goldenen Adler.
Kropisch, und
Kurze, Kaufleute von Meerane, im goldenen Horne.
Kühler, Kaufmann von Dresden, in Stadt Rom.
Leißner, Kaufmann von Plauen, in Stadt Hamburg.
Louffot, Kaufmann von Chalons, im Hotel de Baviere.
Lemonius, Kaufmann von Liverpool, im Hotel de Russie.

Dank.

Die im Leipziger Tageblatte vom 18. v. Mts. ausgesprochene Bitte des „Vereines der Wasserfreunde“ zu Dresden, um Unterstützung des Herrn Professor **Dertel** in Ansbach durch unsere Vermittelung, der wir unterm 24. und 26. im nämlichen Blatte weitere Verbreitung zu verschaffen suchten, hat so viel Berücksichtigung gefunden, daß wir heute die unten specificirte Summe von 48 Thlr. 17½ Ngr. an den genannten Verein zu Dresden absenden konnten.

Wir sagen im Namen desselben den edeln Gebern für diese Bereitwilligkeit zur Abhilfe menschlicher Noth den tiefgefühltesten Dank, und erklären uns zu fernerer Annahme von Beiträgen mit Vergnügen bereit. Leipzig, am 5. Febr. 1842.

Emil Frißsche. **J. G. Stengler.**

Es gingen ein:

Bei **Emil Frißsche**: von J. 1 Thlr., S. W. 5 Ngr., J. F. 3. 10 Ngr., W. G. S. 1 Thlr., J. K. 2 Lot., B. 1 Thlr., E. B. 1 Thlr., C. W. 20 Ngr., H. K. 1 Thlr., Ungenannt: 10 Ngr., F. B. 10 Ngr., Z. E. 1 Thlr., D. K. 3 Thlr., H. K. — 20 Ngr., Hr. Schlossermeister Kästner 1 Thlr., J. H. M. 1 Thlr., L. B. — 10 Ngr., F. B. — 5 Ngr., S. 1 Baden. Thlr., von einer Gesellschaft im bl. H. 1 Thlr., 20 Ngr., D. — 10 Ngr., M. W. — 15 Ngr., F. W. W. — 15 Ngr., F. W. M. 1 Thlr., C. F. 1 Thlr., Ungenannt: 1 Thlr.

Bei **J. G. Stengler**: von 2 Otto's 1 Thlr., E. S. — 5 Ngr., S. B. — 10 Ngr., Herr J. E. Elbner 1 Thlr., J. H. M. — 15 Ngr., R. 20 Ngr., C. A. R. 7½ Ngr., F. K. 1 Ducaten, E. W. S. — 10 Ngr., J. R. D. — 5 Ngr., J. G. W. — 5 Ngr., W. R. 5 Ngr., J. L. — 10 Ngr., H. W. 10 Ngr., F. W. F. 1 Thlr., C. F. M. 10 Ngr., C. H. 10 Ngr., J. K. — 15 Ngr., F. W. — 10 Ngr., Hr. S. W. D. 15 Ngr., Hg. 1 Thlr., C. E. — 10 Ngr., C. R. — 15 Ngr., H. aus M. bei Leipzig 1 Thlr., Herr Amtmann Kraus aus Döls 1 Thlr., C. E. K. — 5 Ngr., v. H. 1 Thlr., B. 1 Thlr., Emilie — 10 Ngr., J. D. 1 Thlr., von Gen. A. E. Whistling 10 Ngr., C. H. S. 1 Thlr., 8 Divergirenden 1 Thlr. 15 Ngr., Hrn. Gustav Kürsten 5 Ngr., Baumgärtnerische Buchhandlung 1 Thlr., F. A. H. 1 Thlr. 10 Ngr., J. B. — 10 Ngr., Ungenannt: 1 Thlr.

Lewin, Kaufmann von Götzen, im Hotel de Russie.
Murfeld, Kaufmann von Bremen, im Hotel de Baviere.
v. Ranjurof, Graf, Excellenz, Kaiserl. russ. General, von Berlin, im Hotel de Baviere.
Meyer, Rentier, von Petersburg, im Hotel de Baviere.
Ritscherling, Kaufmann von Chemnitz, in Stadt in St. Hamburg.
Raut, Buchdrucker von Sproctau, Rennstedt Nr. 15.
Milani, Kaufmann von Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere.
Reich, von Ditzsch, im Hotel de Russie.
Rehmig, Kaufmann von Meerane, im gold. Horne.
Ortelt, Weinhändler von Coblenz, im goldenen Adler.
Paris, Rentier, von Luxemburg, in St. Wien.
Pöbler, Kaufmann von Plauen, in Stadt Hamburg.
Richter, Kaufmann von Chemnitz, in Stadt Hamburg.
Sonntag, C. u. F., Kaufm. v. Meerane, im goldenen Horn.
v. Struve, Excellenz, Kaiserl. russ. Gesandter, von Hamburg, im Hotel de Baviere.
Swave, Rentier von London, im Hotel de Baviere.
Statt, Kaufmann von Meerane, im gold. Horn.
a. Spranger, Frau, von Dresden, im großen Blumenberge.
Schubert, Defonon von Götzen, im Pastenkaum.
Vogel, Kaufmann v. Chemnitz, in St. Hamburg.
Wolf, und
Wansch, Kaufleute von Meerane, im goldenen Horne.
Zeiske, Kaufmann von Plauen, in Stadt Hamburg.

Druck und Verlag von **C. Polz.**